

522

42h 23/22

426. 1451 665. Thagee Kameraverf.
Steenbergen & Co., Dresden-N. 19. |
Automatische Wechseleinrichtung für Dia-
positiv für Projektoren. 28.4.38. 3 12 500.

eingetr.
№ 1451 665 * 29.11.38

Bef. gem. 15. 12. 38

A

Handwritten signature

Automatische Wechseleinrichtung für Diapositive
für Projektoren.

2

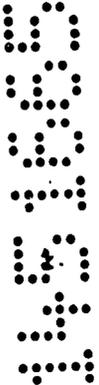
Die Erfindung bezieht sich auf ein Zusatzgerät für Projektoren für Glasdiapositive, welche automatisch die Diapositive wechselt, bes. für Reklamezwecke erforderlich.

Die Erfindung ist in den Zeichnungen dargestellt und zwar zeigt

Abb. 1: einen Aufriss mit geschnittener Scheibe.

Abb. 2: eine Seitenansicht.

Eine Winkellagerplatte 1 trägt sämtliche Teile. Ein Sehnurantrieb 2 ist ebenso wie eine Schnecke 4 mit einer Achse 3 fest verbunden. Ein Zahnrad 5 ist auf einer Achse 6 befestigt, die in der Lagerwinkelplatte 1 gelagert ist. Ebenfalls auf der Achse 6 sitzt ein Sehnurrad 7, welches durch einen Antriebsriemen 8 mit dem Sehnurrad 9 in Verbindung steht, welches auf der Achse 10 sitzt. Ein Zahnrad 11 ist mit der Achse 10 fest verbunden, während das Zahnrad 17 drehbar auf der Achse 10 gelagert ist. Auf der Achse 14 ist ein Zahnrad 12 gelagert, welches ein überwachendes Zahnsegment 13 besitzt. Ein Zahnrad 15, welches mit der Scheibe 16 fest verbunden ist, ist außerdem auf der Achse 14 gelagert. In der Scheibe



16 befinden sich Aussparungen 18 zur Aufnahme der Diapositive.

Die Wirkungsweise der Zusatzeinrichtung ist folgende: Durch einen nicht gezeichneten Antrieb wird das Schnurrad 2 angetrieben. Es dreht die Achse 3, welche ihre Lagerung in der Winkellagerplatte 1 hat und nimmt die Schnecke 4 mit. Diese greift in das Zahnrad 5 ein und dreht durch dieses das Schnurrad 7 welches mit der Achse 6 fest verbunden ist. Durch den Übertragungsriemen 8 wird die Schnurscheibe 9 und damit das mit der Achse 10 festverbundene Zahnrad 11 gedreht. Das Zahnrad 11 steht wiederum im Eingriff mit dem Zahnrad 12, welches bei einer Umdrehung durch das überstehende Zahnsegment zeitweise das Zahnrad 17, und über das Zahnrad 15 die Scheibe 16 soweit dreht, bis das nächste Diapositiv in die Stellung vor das Objektiv des Projektors gebracht ist. Bei jeder Umdrehung des Zahnrades 12 findet durch das Zahnsegment 13 Diapositivwechsel statt. Das Gerät ist ausserdem so ausgebildet, dass es durch einfache Mittel an jeden vorhandenen Projektor angesetzt werden kann.

PA. 810002 * 10.10.38

SOCH U T Z A N S P R U C H E

1) Automatische Wechseleinrichtung für Diapositive für Projektor dadurch gekennzeichnet, dass der Wechsel der Diapositive durch ein Zahnrad erfolgt, welches ein überstehendes Zahnsegment besitzt, das bei jeder Umdrehung je nach Grösse des Zahnsegmentes automatisch den Bildwechsel vornimmt.

2) Automatische Wechseleinrichtung für Diapositive für Projektor nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass das Gerät durch einfache Klemschrauben an jeden vorhandenen Projektor angebracht werden kann.

Abb:2

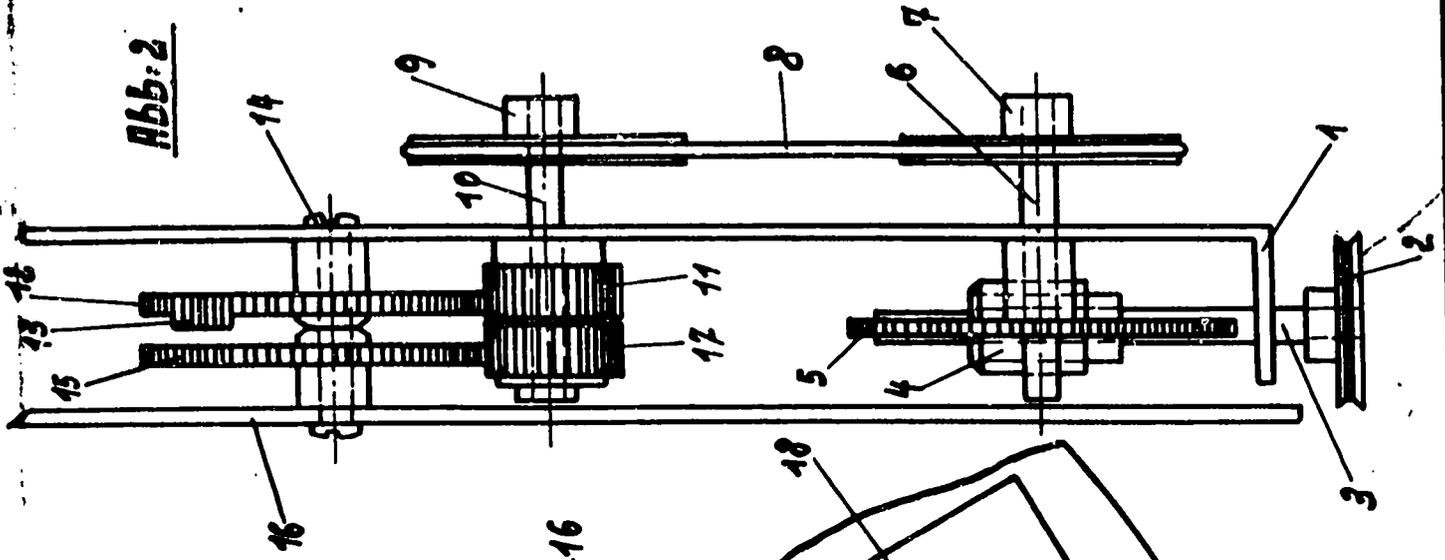
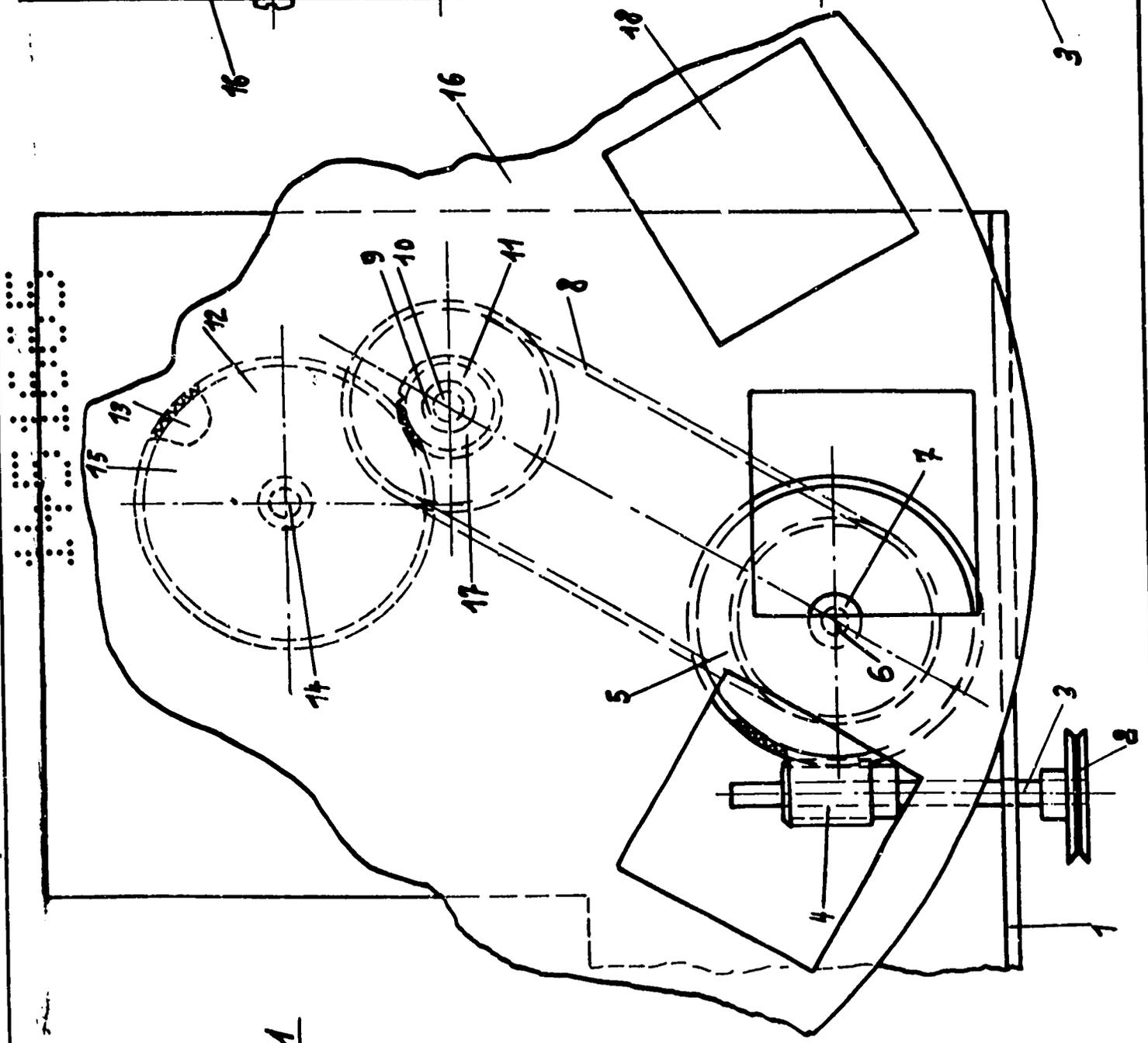


Abb:1



1451665742r